

CDU-Fraktion Groß-Bieberau

An
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Bernd Führer

CDU-Fraktion:

Vorsitzender: Dirk Barkhausen
Jahnstraße 25
64401 Groß-Bieberau
Telefon 06162-800 050
Mobil: 0162-295 2921
dirkbarkhausen@aol.com

12.08.2018

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
Sehr geehrte Damen und Herren,

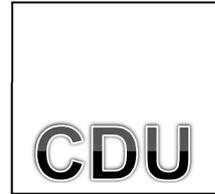
Die Fraktion der CDU stellt zur Stadtverordnetenversammlung am 27.08.2018 folgende **Anfrage**:

Die Haushaltsberatungen vor der Sommerpause waren u.a. geprägt von verschiedenen Gremienberatungen und -diskussionen zu den Kosten und der Aufrechterhaltung/Fortführung der Kinderbetreuungsangebote in Groß-Bieberau:

- Antrag der CDU zur Beteiligung der Stadt an der Kita-Gebührenbefreiung (landesweites Programm)
- Antrag der SPD zur Änderung der Hortbetreuung in Pakt für den Nachmittag an der HBS
- Antrag der FWG zur grundsätzlichen Beratung der Neuordnung der Kinderbetreuung
- Beratungs-/Diskussionsrunde bei der ev.Kirche zur Zukunft des Hortes (2x)
- Änderungen/Anpassungen der Gebührenordnung der Kitas
- Beratung/Diskussion im Ausschuss JSSK

Uns erscheint es nach wie vor notwendig, losgelöst von der Haushaltsdebatte, noch mehr Transparenz in die Gesamthematik zu bringen, u.a. auch, welche Institution sich auf Basis welcher Verträge und Beschlüsse sich wie in die Kinderbetreuungsangebote einbringt und wie das alles finanziert wird. Dies sollte ALLE Angebote einbeziehen wie städtische Kita, ev. Kita, Kita Maxi&Moritz, U3 und Ü3-Betreuung, Hort nach der Schule, Stand zur Ganztagschule an der HBS, priv. Tagesmutterangebote, Angebote in Groß-Bieberau und Rodau, Personalsituation generell und spezifisch in Groß-Bieberau.

Unserer Ansicht nach kam auch in der Haushaltsdebatte zum Ausdruck, dass es unterschiedliche Ansichten über Notwendiges und Wünschenswertes auf diesem Sektor gibt.



Daher stellen wir folgende Anfrage(n) an die Verwaltung:

- Wie wird generell, terminlich und inhaltlich der Status des Antrages der FWG nach einer Beratung zur Neuordnung der Kinder-Betreuungsmöglichkeiten gesehen ?
- Welche Angebote (öffentlich, kirchlich und privat) wird es definitiv in den nächsten 5 Jahren in Groß-Bieberau geben und welche Angebote stehen „auf der Kippe“ oder sind bereits gekündigt ?
- Ist die Verwaltung in der Lage kurzfristig im nächsten Monat den Parlamentariern eine Synopse mit allen genannten Rahmenbedingungen der Betreuung in Groß-Bieberau und Rodau zur Verfügung zu stellen ?

Wir bitten um Beantwortung der Fragen durch den Bürgermeister. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Barkhausen
Fraktionsvorsitzender